



PROGRAMM JAHRESTAGUNG 2003

Zeit: Freitag, 25. Oktober 2002, 09.00 – 17.00 Uhr

Ort: Geriatriezentrum am Wienerwald, Festsaal
Jagdschlossgasse 59, 1130 Wien

Moderation: **Heilwig Pfanzer**

- 09.00 - 09.10** **Maria Rauch-Kallat**
„Wachkoma – ein geographisches Problem?“
- 09.10 - 09.20** **Prim. Dr. Elisabeth Pittermann-Höcker**
„Wachkoma – eine gesundheitspolitische Herausforderung“
- 09.20 - 09.45** **Univ.Prof. Dr.Dr.h.c. Franz Gerstenbrand**
„Das apallische Syndrom – Zukunftsaspekte und Missverständnis“
- 09.45 - 10.10** **Prim. Univ.Prof. Dr. Heinrich Binder**
„Warum ist das so? Pathophysiologie und Klinik des apallischen Syndroms“
- 10.10 – 10:35** **Prim. Univ.Prof. Dr. Franz Aichner**
„Was kann man sehen? Neuroimaging beim apallischen Syndrom“
- 10.35 - 11.05** **KAFFEEPAUSE**
- 11.05 - 11.30** **Univ.Prof. Dr. Dr. h.c. C.-H. Lücking**
„Was wissen wir über das Schmerzempfinden von Patienten im Wachkoma?“
- 11.30 – 11.55** **Prim. Univ.Do. Dr. Leopold Saltuari**
„Was kann man tun? Therapiestrategien beim apallischen Syndrom“
- 11.55 – 12.20** **Stat.Sr. Anita Steinbach**
„Gemeinsam könnte es gehen. Therapeutische Pflegekonzepte bei Wachkoma-Patienten.“
- 12.20 – 13.20** **MITTAGSPAUSE**
- 13.20 – 13.45** **Priv.Do. Dr. Andreas Zieger**
„Traumatisiert an Leib und Seele -Konsequenzen für den Umgang mit Wachkoma-Patienten aus beziehungsmedizinischer Sicht“
- 13.45 – 14.10** **Univ.Prof. Dr.rer.medic. Hans J. Hannich**
„Was ist wirklich? Verborgenes in der Wahrnehmung apallischer Patienten“
- 14.10 – 14.35** **Sepp Häusler**
„Blick nach drüben. Erfahrungsbericht eines ehemaligen Wachkoma-Patienten.“
- 14.35 – 15.00** **Alexandra Androsch**
„Erfahrungsbericht einer betroffenen Angehörigen.“
- 15.00 – 15.30** **KAFFEEPAUSE**
- 15.30 – 15.55** **Landrat Armin Nentwig**
„Die Versorgung für Schwerst Schädel-Hirnverletzte und Koma-Patienten im Nachbarland Deutschland“
- 15.55 - open end** **Prim. Dr. Johann Donis**
„Netzwerke - Stand der Versorgung in Österreich“

Zu Kurzbeiträgen geladen:
Repräsentanten aus ganz Österreich

(Dokument neu erstellt: 13.04.2018)

Jahrestagung 2003 der Österreichischen Wachkoma Gesellschaft - Vortragende	
AICHNER, Prim. Univ.Prof. Dr. Franz	Vorstand der Neurologischen Abteilung, Landesnervenklinik Wagner-Jauregg
ANDROSCH, Alexandra	Angehörige eines ehemaligen Patienten im Wachkoma, Obfrau der Selbsthilfegruppe für Schädel-Hirn-Trauma Mauer Öhling
BINDER, Univ. Prof. Dr. Heinrich	Vorstand des Neurologischen Zentrums des SMZ Baumgartner Höhe - Otto Wagner Spital, Wien
DONIS, Prim. Dr. Johann	Ärztlicher Leiter der Neurologischen Abteilung im Geriatriezentrum am Wienerwald, Wien; 1. Vorsitzender der Österreichischen Wachkoma Gesellschaft
GERSTENBRAND, Univ.Prof. Dr.Dr. h.c. Franz	em. Vorstand der Univ.Klinik für Neurologie, Leopold- Franzens-Universität Innsbruck
HANNICH, Univ. Prof. Dr. rer.medic. Hans J.	Leiter des Institutes für medizinische Psychologie, Universität Greifswald, Deutschland
HÄUSLER, Sepp	Ehemals betroffener Wachkomapatient; Beisitzer im Bundesverband für Schädel-Hirnpatienten in Not e.V. (Deutschland)
LÜCKING, Univ.Prof. Dr. Dr. h.c. C.-H.	Vorstand der Neurologischen Universitätsklinik Freiburg im Breisgau, Deutschland
NENTWIG, Landrat Armin	Bundesvorsitzender des Schädel-Hirnpatienten in Not e.V., Bundesgeschäftsstelle Amberg, Deutschland
PFANZELTER, Heilwig	ORF-Sprecherin (TV/Ö1) und Chanson-Sängerin
PITTERMANN-HÖCKER, Prim. Dr. Elisabeth	Amtsführende Stadträtin für Gesundheits- u. Spitalswesen von Wien
RAUCH-KALLAT, Maria	Amtsführende Bundesministerin für Gesundheit und Frauen
SALTUARI, Prim. Univ.Do. Dr. Leopold	Vorstand der Neurologischen Abteilung, Krankenhaus Hochzirl
STEINBACH, Anita	Stationsschwester an der Station für Wachkoma-Patienten im Geriatriezentrum am Wienerwald (Neurologische Abteilung), Wien
ZIEGER, Priv. Doz. Dr. Andreas	Leitender Oberarzt der Abteilung für Schwerst Schädel-Hirn-Geschädigte (Frühreha), Evangelisches KH Oldenburg, Deutschland

Mit freundlicher Unterstützung des **Förderkreises der Österreichischen Wachkoma Gesellschaft.**

GEROT Pharmazeutika Ges.m.b.H.
GlaxoSmithKline Pharma GmbH
Lundbeck Arzneimittel Ges.m.b.H.
Janssen-Cilag
KCI Mediscus Ges.m.b.H.
Pharm-Allergan Ges.m.b.H.
Pharmacia Austria Ges.m.b.H.
Dr. Kolassa + Merz GmbH
Medtronic Österreich Ges.m.b.H.
Nutricia Nahrungsmittel GmbH & Co. KG
Sanofi-Synthelabo GmbH
GE Capital Medical Systems



(Offizielles Logo für Förderkreismitglieder der ÖWG)

(Dokument neu erstellt: 13.04.2018)